

Eine neuentdeckte Population von *Dendroleon pantherinus* F. (Neuroptera: Myrmeleontidae) am Schwarzwaldrand

E. J. Tröger

Abstract:

A new population of *Dendroleon pantherinus* F. (Neuroptera: Myrmeleontidae) is found at the Western border of the Black Forest.

Neben den bekannteren trichterbauenden Ameisenlöwen nimmt die Panther-Ameisenjungfer *Dendroleon pantherinus* F. in mehrerer Hinsicht eine Sonderstellung ein. Ihre Larve lebt und jagt ohne Trichter zu bilden im Mulm hohler Bäume und gilt nach allen Autoren als äußerst selten. BRAUER hatte 1867 die Larve beschrieben, die im Wiener Prater in der "Modererde hoher Weisspappeln, die wenige Tage vorher vom Sturme gebrochen worden waren, gefunden" wurde. Seither liegen nur wenige Larvenfunde vor. Die Ameisenjungfer ist durch die Fleckenzeichnung der Vorderflügel, die sich in der Ruhelage zu einem einzigen Augenfleck vereinigt, gut gekennzeichnet; sie wurde ebenfalls nur ganz vereinzelt, meist am Licht, gefangen.

Für Deutschland wird die Art zuerst von ROSTOK & KOLBE (1888) als "bei Darmstadt" angegeben. In großem Abstand folgen einige wenige Fundmeldungen:

VII. 1959, Brühl/Baden (w. Heidelberg; MV67], leg. HENN (OHM & REMANE 1968). 1 ♂ 22.7.1964, Klingenmünster "21 h, Fremdenzimmer" (sw. Landau/Pfalz; wohl am Licht; MV24; ca. 190 m] leg. O. REINHEIMER (PREUSS 1982).

1 ♀ 21.6.1989, am Licht, Altenbach, nnö. Heidelberg [MV88; ca. 400 m], leg. Robert RADKE (in der Sammlung des Autors).

Die nächstgelegenen Beobachtungen stammen aus der Schweiz und sind ähnlich spärlich:

VII. 1883, Soazza, Val Mesocco [Misox; NS 13] / TI, leg. STECK (STECK 1920).

VIII. 1935 und VIII. 1936 je 1 Expl. am Licht, San Nazario (Lago Maggiore) / TI [MS80], leg. SCHNEIDER ORELLI; und 16.8.1955 am Licht, Brissago/TI [MS70] leg. STOECKLIN (EGLIN-DEDERDING 1967).

Nun berichtete mir 1998 Frank BAUM, Staufen, von Ameisenlöwen, die er beim Käfersammeln in Baummulm gefunden hatte, und die Beschreibung daraus geschlüpfter Imagines machte sofort klar, daß es sich hier um einen einzigartigen Fund handelte.

Bei folgenden Begehungen des Fundortes konnten neben einer Larve vor allem leere Kokons, Flügelreste, eine mumifizierte Imago und eine Meko-nium-Pille gefunden werden, die zeigen, daß hier für Deutschland erstmals eine Population - und nicht nur Einzelfunde ohne Beziehung zum Lebensraum - festgestellt werden konnte. Der Fundort befindet sich an einem süd-westexponierten felsigen Hang in der Nähe von Staufen/Breisgau (UTM-Quadrat MU00) ca. 320-400 m über Meereshöhe. Es handelt sich um ein Schonwaldgebiet mit alten kümmerlichen, z. T. anbrüchigen und absterbenden Traubeneichen (*Quercus petraea*). Die Belege fanden sich im Mulm von Höhlungen dieser Eichen. Außerdem wurden einige leere Kokons in etwa 2 m Höhe (neben verschiedenen Fraßspuren anderer Insektenlarven) unter der lockeren Rinde des stehengebliebenen Teils einer umgebrochenen Edelkastanie (*Castanea sativa*) gefunden, die die schon von BRAUER (1867) konstatierte Fähigkeit der Larven zum Klettern bestätigen. Hiermit zeigt sich auch die Bedeutung von Totholz für einen vielfältigen Insektenbestand. Der Lebensraum sollte weiter beobachtet werden.

Dendroleon pantherinus steht in den Roten Listen gefährdeter Tiere für Deutschland (RÖHRICHT & TRÖGER 1998) und für Baden-Württemberg (TRÖGER 1998) jeweils in der Gefährungskategorie 1 (vom Aussterben bedroht). Unter den als Gesamtheit gesetzlich geschützten europäischen Myrmeleontiden wird *Dd. pantherinus* als besonders geschützte und vom Aussterben bedrohte Art geführt (Bundesartenschutzverordnung 1986). Um so erfreulicher ist es, hier eine Population gefunden zu haben, die in einem Biotop beheimatet ist, der auch einen - offenbar ausreichenden - Schutzstatus genießt.

Für die Untersuchungen liegt eine Ausnahmegenehmigung der Höheren Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Freiburg vor.

Zu den Fundorten wurde die Bezeichnung für das jeweilige Zehnkilometer-Quadrat des Internationalen UTM-Gitters angegeben.

Literatur

- ASPÖCK, H., ASPÖCK, U. & HÖLZEL, H. (1980): Die Neuropteren Europas. 2 Bde., 495 + 355 S., Krefeld (Goecke & Evers).
- BRAUER, F. (1867): Beschreibung und Verwandlung des *Dendroleon pantherinus* Fbr. und Vergleich der bis jetzt bekannten Myrmeleontiden- und Ascalaphiden-Larven. - Verh. zool-bot. Ges. Wien. 17: 963-966.

- Bundesartenschutzverordnung (1986): Bundesgesetzblatt I S. 2720, Bonn.
- EGLIN-DEDERDING, W. (1967): Die Mecopteren und Neuropteren des Kantons Tessin / Suedschweiz. - Mitt. Ent. Ges. Basel N.F. 17: 41-58.
- GEPP, J. & HÖLZEL, H. (1989): Ameisenlöwen und Ameisenjungfern. Die Neue Brehm Bücherei 589, 108 S. Wittenberg (A. Ziemsen Verl.)
- OHM, P. & REMANE, R. (1968): Die Neuropterenfauna Hessens und einiger angrenzender Gebiete. - Faun.-Ökol. Mitt., Kiel. 3: 209-228.
- PREUSS, G. (1982): Faunistisch ökologische Mitteilungen 12.44) (Planipennia: Myrmeleonidae) - *Myrmeleon bore* (Tjeder) und *Dendroleon pantherinus* (Fabricius), zwei für die Rheinpfalz neue Ameisenjungfern. - Pfälzer Heimat 33 (2-3): 126.
- RÖHRICHT, W. & TRÖGER, E. J. (1998): Rote Liste der Netzflügler (Neuropteroidea) (Bearbeitungsstand: 1997) Bearb. ... unter Mitarbeit von Peter OHM. - In Binot, M. et al. (Bearb.): Rote Liste gefährdeter Tiere Deutschlands. Schriftenreihe f. Landschaftspflege u. Naturschutz, H. 55. Bonn-Bad Godesberg. 231-234.
- ROSTOCK, M. & KOLBE, H. (1888): Neuroptera germanica - Die Netzflügler Deutschlands mit Berücksichtigung auch einiger ausserdeutschen Arten. - Jber. Ver. Naturk. Zwickau 1887. 200 S.
- STECK, Th. (1920): Die Myrmeleonidae der Schweiz. - Mitt. Schweiz. ent. Ges. XIII(2): 102-105.
- TRÖGER, E. J. (1998): Gesamtverzeichnis der Netzflügler (Neuropteroidea) und Rote Liste gefährdeter Arten in Baden-Württemberg, Stand: Juli 1997. - In: Köppel, C., E. Rennwald & N. Hirneisen (Hrsg., 1998): Rote Listen auf CD-ROM. Deutschland. Österreich. Schweiz. Liechtenstein. Südtirol. - Verlag für interaktive Medien. Gaggenau.
- WACHMANN, E. & SAURE, C. (1997): Netzflügler, Schlamm- und Kamelhalsfliegen: Beobachtung, Lebensweise. 159 S. Augsburg (Naturbuch-Verl.)

Anschrift des Autors:

Dr. E. J. Tröger

Lachendämmle 4

D-79110 Freiburg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: [5_Supp](#)

Autor(en)/Author(s): Tröger Ernst Joachim

Artikel/Article: [Eine neuentdeckte Population von Dendroleon pantherinus F. \(Neuroptera: Myrmeleontidae\) am Schwarzwaldrand 5-7](#)